

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lemwerder am Donnerstag, dem 06. März 2014, im Ratssaal des Rathauses in Lemwerder

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:08 Uhr

Anwesend: Ratsherr Feja als Vorsitzender
und die Ausschussmitglieder Hanke, Jabs, J.O. von Lübken, Loock, Rohde,
Rosenow, Sudbrink und Schöne

und die Ratsfrauen und -herren Baxmann, Eymael, Hagestedt, Helmerichs, Niemeyer
und Rosenhagen als Zuhörer

Frau Gleiche, Ortsjugendring
Frau Winkelmann, Sportbeirat

von der Verwaltung: Bürgermeisterin Neuke
Fachbereichsleiter Dickel
Fachdienstleiter Wolfgramm
Fachdienstleiterin Husse
Gleichstellungsbeauftragte Nymark - von Lübken
Verw.-Angest. Stührmann als Protokollführerin

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - a) der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 28. November 2013

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3. Jugendarbeit

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Konzept der Jugendarbeit zu, welches in der vorherigen Ausschusssitzung durch Herrn Farwick vorgestellt wurde.

4. Anträge zum Haushalt 2014

4.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Thema: Bezuschussung Seniorenveranstaltungen

Ratsherr Rosenhagen informierte den Ausschuss über den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag. Der Ausschuss stimmte mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen gegen den Antrag.

4.2 Antrag der FDP-Fraktion zum Thema: Mehrgenerationenspielgeräte

Ratsherr Schöne erläuterte den Ausschussmitgliedern den von der FDP-Fraktion gestellten Antrag.

Der Ausschuss empfahl daraufhin einstimmig, Haushaltsmittel i. H. v. 10.000,00 € für die Anschaffung von 2 Mehrgenerationenspielgeräte bereitzustellen.

Die Mittel sollen mit einem Sperrvermerk eingestellt werden, da der Standort der Geräte noch überprüft werden soll.

4.3 Antrag der SG akquinet Lemwerder e.V. auf Bezuschussung von Sportgeräten im Bereich Reha-Sport

Bürgermeisterin Neuke erläuterte den Ausschussmitgliedern den von der SG akquinet gestellten Antrag auf Bezuschussung von Sportgeräten. Es handelt sich um Geräte für den Reha-Sport. Damit fällt der Antrag nicht unter die bisherigen Zuschussrichtlinien für die Jugendförderung. Hier würde ein neuer Grundsatzbeschluss erfolgen, der die bisherige Praxis wesentlich verändert. Zum Einwand des Ratsherren Rosenhagen, dass in der Vergangenheit häufig Einzelentscheidungen getroffen wurden wurde angemerkt, dass es sich dabei stets um Investitionen oder besondere Veranstaltungen gehandelt hat.

Der Ausschuss lehnte die Bezuschussung mit 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen ab.

4.4 Antrag der AWO auf Bezuschussung des Sommerfestes 2014

Ratsherr Jabs wies den Ausschuss darauf hin, dass es sich nicht um ein Sommerfest, sondern um ein Kinder- und Familienfest handelt.

Der Ausschuss entschied einstimmig, dass der Betriebshof der Gemeinde Lemwerder für unterstützende Arbeiten zur Verfügung steht.

Über eine finanzielle Unterstützung soll im VA beraten werden, wenn eine genauere Kalkulation vorliegt.

5. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen der Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke informierte den Ausschuss darüber, dass das Schifffahrtsmuseum seine Mitgliedsbeiträge von 35,00 € auf 100,00 € erhöht hat.

Bürgermeisterin Neuke berichtete, dass ein Gespräch mit den Vertretern der Vereine im Bereich Tennis stattgefunden hat.

Der Arbeitskreis Tennishalle der aus dem LTV und dem SVL besteht wird nun vom SV Lemwerder eingeladen. Anschließend wird ein neues Aufleben des gemeindlichen Gremiums erneut besprochen.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Winkelmann fragte den Ausschuss, wie weit die Sanierung der Ernst-Rodiek-Halle ist und ob schon bekannt ist, wann die Halle wieder vollständig genutzt werden kann.

Bürgermeisterin Neuke gab bekannt, dass das Konzept noch nicht vorliegt. Sobald neuere Informationen vorliegen, werden die Vereine benachrichtigt.